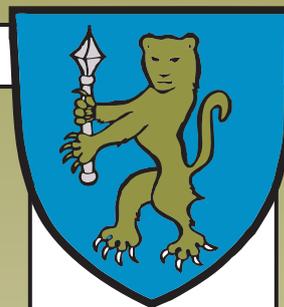


# WIR in Spillern

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



www.spillern.at  
Nr.153 Dez. 2013

## Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2014

wünscht die  
Marktgemeinde Spillern

### Adventmarkt



### INHALT:

- Seite 2 **Adventmarkt**
- Seite 3 **Mannschaftstransportfahrzeug**
- Seite 4 **Vereinsarbeit**
- Seite 5 **Energieinformation**
- Seite 9 **Menschen in Spillern  
Ing. Harald Sulzbacher**
- Seite 10 **Information Mein... dein...  
UNSER SPILLERN**
- Seite 12 **Einladung Neujahrskonzert**

Sondermittelteil zum Herausnehmen



## Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner!



Das Jahr 2013 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Wer kennt sie nicht, die zahlreichen Jahresrückblicke im TV oder in den verschiedenen Zeitungen und Magazinen. Erlauben Sie mir auch einen kurzen Rückblick über die Ereignisse der letzten 12 Monate.

Das negativste Erlebnis war das Hochwasser im Juni 2013. Wir blieben zwar vom Unglück durch den Damm der Autobahn A22 weitgehend verschont, jedoch gab es einen signifikanten Grundwasseranstieg, welcher einigen Bewohnern schlaflose Nächte bereitete. Der Dank gilt besonders in diesem Zusammenhang der Freiwilligen Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Nächsten.

Das größte Projekt der Marktgemeinde Spillern war sicherlich die Fertigstellung der Straßenbauarbeiten in der Siedlung Burg Kreuzenstein.

Der letzte Straßenbauabschnitt (Gurlandstraße, Im Fuchsloch, Gaisbugl) in diesem Zusammenhang wird im Frühsommer 2014 in Angriff genommen und noch vor den Sommerferien fertig gestellt werden.

Das Jahr 2013 war für die Marktgemeinde Spillern auch ein Jubiläumsjahr - seit 130 Jahren ist Spillern eine selbstständige Ortsgemeinde und 2003 wurde unser Ort zur Marktgemeinde erhoben. Diesem Jubiläum wurde mit einer Sonderausgabe unserer Gemeindezeitung im Mai 2013 gedacht.

Der Adventmarkt vor wenigen Wochen war wieder ein toller Erfolg und das Motto „Spillerner helfen Spillernern“ wurde wieder hoch gehalten. Danke an alle für die Organisation und Mithilfe bei dieser gelungenen, bereits zum zwölften Mal abgehaltenen Veranstaltung.

Ich darf Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Marktgemeinde Spillern und im eigenen Namen schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches und gesundes Jahr 2014 wünschen!

Ihr

Ing. Thomas Speigner

Bürgermeister der Marktgemeinde Spillern

## Adventmarkt

Wie auch in den vergangenen Jahren gab es wieder einen enormen Besucherandrang beim Spillerner Adventmarkt. Punsch und Glühwein fanden neben Bratwürsten, Ofenkartoffeln, Palatschinken mit köstlichen Füllungen, selbstgebackenen Mehlspeisen, Maroni und anderen kulinarischen Verführungen reißenden Absatz. Auch Handwerkskunst, Duftseifen, Kräuterkissen, Schmuck und Adventkränze wurden angeboten.

Unsere Volksschulkinder gaben wieder Weihnachtslieder zum Besten und animierten die Besucher zum Mitsingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



## Dorfpolizist

Der "Dorfpolizist" erlebt ein österreichweites Comeback.

Sicherheitsfragen sollen in Zukunft zeitnah diskutiert und es sollen gemeinsam mit der Gemeinde und der Exekutive Lösungen gesucht werden.



Gf. GR. Mag. Martin Senekowitsch, Gerhard Aichmann

Spillerns Sicherheitsbeauftragter, Gf. GR. Mag. Martin Senekowitsch, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem für die Marktgemeinde Spillern zuständigen "Dorfpolizisten" Gerhard Aichmann. Zu erreichen ist Herr Aichmann über die Polizeiinspektion Stockerau unter der Telefonnummer 059133 3249.



## Studententicket



Daniela Hahn, Bgm. Ing. Thomas Speigner

Bereits seit sechs Jahren können Studenten in Spillern einen Zuschuss für das Studententicket der Außenzone 220/320 beziehen. Gegen Vorlage der Monatsbelege wird der Betrag nach jedem Semester im Nachhinein ausbezahlt. Studenten, die in Tulln oder Krems die Fachhochschule besuchen, aber aufgrund der ungünstigen öffentlichen Verbindung mit dem privaten PKW anreisen müssen, erhalten ebenfalls eine monatliche Entschädigung.

Nähere Info unter [www.spillern.at](http://www.spillern.at)

## Mannschaftstransportfahrzeug

Das neu angeschaffte Mannschaftstransportfahrzeug wurde nach den individuellen Wünschen der FF Spillern ausgerüstet und bietet Platz für neun Personen. Die Feuerwehr Spillern nutzte dabei die Beschaffungsaktion des NÖ Landesfeuerwehrverbandes über die Bundesbeschaffungsgesellschaft.

Kommandant ABI Adolf Huber freut sich: „Das Fahrzeug erfüllt die Anforderungen der nächsten 20 Jahre.“



Das Fahrzeug wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Spillern vorfinanziert. Seitens der Marktgemeinde Spillern werden zwei Drittel des Kaufpreises in drei Jahresraten an die Feuerwehr überwiesen.

## Mitteilungen

- Aufgrund der Feiertage werden für die Müllentsorgung folgende Ersatztermine bekannt gegeben:  
**Biomüll - Dienstag, 24.12.2013**  
**Restmüll - Donnerstag, 02.01.2014**
- Zerkleinerte **Christbäume ohne Schmuck** können in jeden Sammelbehälter für Grün- und Gartenabfälle entsorgt werden.
- Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von € **150,-** zu gewähren. Anträge können bis spätestens 30. April 2014 auf dem Gemeindeamt gestellt werden.
- An den nachstehenden Tagen wird 2014 in der Zeit von 17.30 - 18.30 Uhr eine **kostenlose Rechtsberatung** im Gemeindeamt Spillern angeboten: Jeweils **Montag**, 20. Jänner, 17. Februar, 17. März, 28. April, 19. Mai, 16. Juni, 22. September, 20. Oktober, 17. November und 15. Dezember 2014.
- Da die **Gebührenhaushalte** der Gemeinden zwingend **kostendeckend** zu führen sind, sind fehlende Einnahmen durch Anhebung der Grundgebühren auszugleichen, um in Folge dessen weiterhin Bedarfszuweisungen vom Land NÖ gewährt zu bekommen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern hat in seiner Sitzung vom 09. Dezember 2013 folgende Erhöhungen ab 1. Jänner 2014 beschlossen: Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe wird mit € 500,- (derzeitiger Mindestsatz von € 450,-) festgesetzt. Ebenso muss die Bereitstellungsgebühr für den Wasserzähler (3m³/h) auf € 22,92/Jahr (bisher € 15,27/Jahr) erhöht werden. In Analogie zu Stockerau wurde eine Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung mit einer Erhöhung um ca. 5 % beschlossen.
- Mit dieser **Ausgabe** erhalten Sie auch einen Jahreskalender 2014, gelbe Säcke, den Abfallentsorgungskalender 2014, Blutspendeinformation sowie ein Informationsblatt bezüglich Bioküberl für die Küche.  
 Das Bioküberl sowie die Maisstärkesäcke können Sie beim Gemeindeamt Spillern bestellen und um € 13,- erwerben.



## Bunte Bühne Spillern

Mit der rasanten französischen Komödie „Die Katze im Sack“ von Georges Feydeau brachte die Bunte Bühne ein tolles Stück nach Spillern. Nach dem Publikumszuspruch war dies der größte Erfolg seit dem Bestehen der Bunten Bühne. Dabei kamen manche Spillerner leider nicht mehr zu Karten, weil manche Abende restlos ausverkauft waren und der Gemeindesaal an die Grenzen seines Fassungsvermögens geriet.

Bei der Premierenfeier betonte Bgm. Thomas Speigner die Bedeutung der Bunten Bühne für Spillern, weil sie den Namen der Gemeinde weit über die Bezirksgrenzen hinausträgt und außerdem mit großartigen, schauspielerischen Leistungen beeindruckt.

Das stimmungsvolle Bühnenbild und die schönen Kostüme ergänzen die gelungenen Aufführungen und bieten immer wieder eine Augenweide. Man darf schon gespannt sein, welche Aufführung die Bunte Bühne im Frühjahr bringt, der Premierentermin steht schon fest: 4. April 2014.



## Hundekot

„Nicht schon wieder dieses Thema“ - sicherlich werden sich das viele Leser unserer Zeitung denken.

Leider muss jedoch immer wieder erwähnt werden, dass die Verschmutzung von Gehsteigen, Straßen und Grünflächen durch Hundekot von Bewohnern an die Gemeinde gemeldet werden. Selbst manche Hundehalter können nicht verstehen, dass die von der Marktgemeinde Spillern zugestellten Hundekotsackerl nicht von allen Hundebesitzern verwendet werden.

Deshalb ein neuerlicher Appell für ein sauberes Spillern.

## Schneeräumung

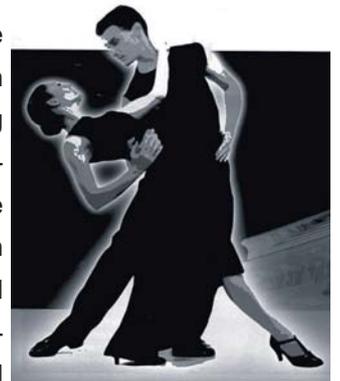
Auch heuer möchten wir wieder darauf hinweisen, dass gemäß § 93 der StVO die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaften vorhandenen **Gehsteige** und **Gehwege** in der Zeit von 6.00 - 22.00 Uhr von



Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei **Glatt-eis** bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand (von der Grundstücksgrenze Richtung Straße) in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Nach der Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes (22.10.1988, 88/18/0134) umfaßt diese gesetzliche Regelung nicht nur den witterungsbedingt auf einem Gehsteig liegenden Schnee, sondern auch den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung (Marktgemeinde Spillern) auf den Gehsteig verfrachteten Schnee.

## Vereinsarbeit

Die Ballsaison naht und die Marktgemeinde Spillern möchte die Bevölkerung daran erinnern, dass viele Vereine, aber auch die Freiwillige Feuerwehr, von Veranstaltungen leben und einige deswegen Vorverkaufskarten anbieten und um Überlassung von Tombolapreisen ersuchen.



Wir möchten an alle Bewohner unseres Ortes appellieren - auch wenn Sie die Veranstaltung nicht besuchen - von diesen Angeboten Gebrauch zu machen und mit einem Beitrag die wichtige Arbeit der Vereine zu unterstützen.

Hervorzuheben ist natürlich auch die Arbeit und der Einsatz der zahlreichen Freiwilligen, welche erst ein Vereinsleben ermöglichen. Sei es beim Sport, bei der Jugend aber auch bei unseren Senioren - jeder Verein bzw. jede Organisation freut sich über neue, aktive Mitglieder.



## Spillern im Bereich Energie auf gutem Kurs!

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich steht den Gemeinden als erste Anlaufstelle in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie zur Verfügung. Im Rahmen eines kostenlosen Beratungsgesprächs wurde dem Bürgermeister Ing. Thomas Speigner und dem Umweltgemeinderat Andreas Schmidt das breite Serviceangebot des Landes NÖ dargestellt sowie ein intensiver Gedankenaustausch über bereits realisierte und geplante Energie-Projekte gepflegt.

### Energiebeauftragte für Gemeinde Spillern bestellt

Bis Ende des Jahres braucht jede Gemeinde in Niederösterreich laut Energieeffizienzgesetz einen Energiebeauftragten. Die Gemeinde Spillern hat vorbildhaft bereits die Firma Hydo Ingenieure als Energiebeauftragte bestellt. Diese hat die Gemeinde in allen Belangen der Energieeffizienz zu beraten.

### Bisherige und zukünftige Energieprojekte

Bürgermeister Ing. Thomas Speigner: „Niederösterreich hat sich ambitionierte Ziele gesetzt: bis 2015 werden wir 100 Prozent des Strombedarfs und bis 2020 50 Prozent des Gesamtenergiebedarfs aus erneuerbarer Energie decken. Klar ist aber auch, dass diese Ziele ohne die Unterstützung der Gemeinden nicht erreichbar sind. Als

Gemeinde Spillern haben wir in den letzten Jahren einige wichtige Projekte im Energie- und Umweltbereich wie das Fernheizwerk, teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Stromtankstelle sowie die Errichtung des Amtshauses nach modernen energetischen Standards auf den Weg gebracht. Um uns über weitere Angebote des Landes zu informieren, haben wir das kostenlose Beratungsgespräch der Energie- und Umweltagentur gerne in Anspruch genommen.“

### Das Umwelt-Gemeinde-Service für Gemeinden

Mit der Gründung der eNu wurde das Umwelt-Gemeinde-Service weiter ausgebaut. Umweltgemeinderat Andreas Schmidt nimmt das Beratungs- und Veranstaltungsangebot gerne in Anspruch um in Umwelttagenden auf dem Laufenden zu sein.

„Der persönliche Kontakt mit den Gemeinden ist uns ein besonderes Anliegen, um zu erfahren wo Unterstützung notwendig ist“, unterstreicht Mag. Wolfgang Fiausch, Regionalbetreuer der eNu für das Weinviertel, die Wichtigkeit der Gemeindebesuche. Und Fiausch weiter: „Im Rahmen der Vor-Ort-Beratungen kann den Gemeinden häufig rasch und unkompliziert weitergeholfen und über aktuelle Geschehnisse informiert werden.“





## *Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2013*

### TAGESORDNUNG

**Pkt. 01)** Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.6.2013;

**Pkt. 02)** Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

**Pkt. 03)** Bericht des Prüfungsausschusses;

**Pkt. 04)** Genehmigung der Sanierungsmaßnahmen aufgrund des Hochwassers 2013 in den Räumlichkeiten der „Schulischen Nachmittagsbetreuung“

**Pkt. 05)** Genehmigung eines neuen Rückflussventils für das Pumpwerk in der Kläranlage;

**Pkt. 06)** Genehmigung einer Abfertigungsvorsorge für Vertragsbedienstete „ALT“;

**Pkt. 07)** Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Regionalen Leitplanung A5/S1/A22 - Nordraum Wien;

**Pkt. 08)** Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) der Gemeinde Leitzersdorf;

**Pkt. 09)** Genehmigung einer Darlehensaufnahme des Vereins „10 vor Wien- Donau Raum Weinviertel“ für die Fossilienwelt GmbH;

**Pkt. 10)** Allfälliges.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

**Pkt. 11)** Genehmigung von Mietverträgen für Gemeindefamilienwohnungen:

1. Landstraße 4/Tür 7;
2. Stockerauer Straße 2/Tür 14.
3. Erlgasse 8/Tür 2.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich GR. Andreas Schmidt, GR. Natalie Vrenezi und GR. Sonja Grossinger für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

#### **Punkt 2)**

Der Bürgermeister teilt mit:

- Dass am 14. September 2013 die Eröffnung des Generationenparks stattgefunden hat. Der KR Leopold Schretzmayer-Park hat ab jetzt einen Zusatznamen: „Generationenpark“. Danke an alle, die für das Gelingen des Eröffnungsfestes einen Beitrag geleistet haben und immer wieder beim Projekt „Mein...Dein... UNSER SPILLERN“ mitarbeiten.
- Im Rahmen des Radherbstes, der heuer erstmals in

Ernstbrunn stattfand, wurden die Sieger des Kilometerradelns 2013 im Bezirk Korneuburg geehrt. Aktivste Gemeinde im Bezirk war Spillern und belegte mit über 8.000 km den ersten Platz.

- Dass am Montag, dem 21.10.2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal ein Sicherheitsinfoabend mit der Polizei stattfindet. Es werden Sicherheitstipps zur Vorbeugung von Haus- und Wohnungseinbrüchen gegeben.
- Dass ein Informationsabend „Energie sparen leicht gemacht, Stromsparen im Haushalt“ am 23.10.2013 im Festsaal stattfindet.
- Wie in den letzten Jahren übernimmt die Marktgemeinde auch heuer im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ die Impfgebühr zur Influenza-Schutzimpfung (Grippe) für in Spillern gemeldete Bürgerinnen und Bürger. Der Impfstoff ist extra zu bezahlen.
- Dass Spillern ab nun ein Maskottchen mit dem Namen „Spilly“ hat. Das Maskottchen ist eine Katze und wurde von den Kindern der Volksschule ausgewählt.
- Vom Ergebnis der Nationalratswahl 2013 in Spillern.
- Gf. GR. Bedliwy berichtet von der am 25.9.2013 stattgefundenen Wasserrechtsverhandlung - Projektvorstellung. Gegenstand: Donaukraftwerk Greifenstein, Betriebsordnung Gießgang

#### **Punkt 3)**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 16.9.2013 angesagte Gebarungsprüfung zur Kenntnis. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

#### **Punkt 5)**

Sachverhalt: Beim Hochwasser haben sich zwei Rückstauklappen beim Pumpwerk in der Kläranlage als Schwachstelle erwiesen. Die kleine Froschklappe der Pumpdruckleitung (DN 500) ist im Bereich des Rahmens undicht und die größere Froschklappe (DN 700) wurde durch den Druck des Donauhochwassers regelrecht gesprengt. Daraufhin musste während des Hochwasserstandes das Pumpwerk dauerhaft besetzt sein, um provisorische Maßnahmen zu setzen. Es wurde deshalb die Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte Herr Ing. Leopold Schwaiger beauftragt, eine langfristige Lösung auszuarbeiten, um in Zukunft besser gegen das Hochwasser gerüstet zu sein. Es liegt deshalb ein Angebot von der Fa. MTA Messtechnik GmbH. auf, das zwei WaStop



## Ein NÖ Pilotprojekt der Marktgemeinde Spillern!



5 Jahre (2008 bis 2013)

„Mein... dein... UNSER SPILLERN“

Die Marktgemeinde Spillern ist ein beliebter Wohnstandort im Umland der Bundeshauptstadt Wien. Grund dafür ist mitunter auch das große Freizeit- und Naherholungsangebot sowie die gute Infrastrukturausstattung.

Bereits 2008 hat sich die Gemeindevertretung für einen neuen Weg in der Ortsplanung entschlossen. Noch unter dem damaligen Bürgermeister, Herrn Univ. Doz. Dr. Karl Sablik, hat der Gemeinderat den Beschluss für ein Bürgerbeteiligungsprojekt gefasst.

Gemeinsam mit der Bevölkerung sollte die Wohnumfeldqualität in Spillern weiterentwickelt werden mit dem Ziel, sichere und barrierefreie Wege für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen als Voraussetzung für autofreie Mobilität. Für das Projekt wurde ein Titel gesucht und gefunden: „Mein... dein... UNSER SPILLERN“.

Alle Gemeindebürger wurden im September 2008 zur ersten Informationsveranstaltung eingeladen, wo das Interesse zur Mitarbeit geweckt wurde. Die Verkehrssituation, vor allem sichere Übergänge und Radwege, aber auch Verbesserungen die Spielplätze betreffend, die gleichzeitig zu Treffpunkten der Generationen ausgeweitet werden sollten, waren die am häufigsten angeführten Wünsche.



Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, in denen Freiwillige, ihren Interessen entsprechend, gemeinsam mit Experten machbare und leistbare Lösungsvorschläge erarbeiteten, die Entscheidungshilfen für die Gemeindevertretung darstellten.

Nach einem etwas zähen Anfang wurden die Planungen zügig und einsatzfreudig in Angriff genommen und bald schon folgten die ersten Umsetzungen. Immer wieder waren Freiwillige da, um unser Projekt „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ voranzutreiben. Ihnen gebührt großer Dank! Sie konnten mit diesem Projekt gemeinsam einen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung unseres Heimatlandes Niederösterreich leisten.

„Mein... dein... UNSER SPILLERN“ ist in unserer Heimatgemeinde sichtbar und erlebbar und „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ ist als Vorzeigeprojekt anerkannt.

*Bürgermeister Ing. Thomas Speigner: „Was mich an diesem Projekt besonders gefreut und fasziniert hat, waren die Ernsthaftigkeit, der Eifer und das sachliche Verständnis, mit dem sich unsere Bürgerinnen und Bürger dabei engagiert haben. Wir haben auf diese Weise nicht nur öffentliche Flächen und Räume optimal vernetzt, sondern auch die Menschen in Spillern. Die beiden Auszeichnungen, die wir für „Mein... dein... UNSER Spillern“ erhalten haben, bestätigen unseren Erfolg und ich kann aus tiefster Überzeugung sagen, Bürgerbeteiligung ist in einer Gemeinde immer ein Gewinn und garantiert Lösungen mit nachhaltiger Wirkung!*

*Danke an alle, die zum Erfolg dieses Projektes beigetragen haben und es weiterhin unterstützen!“*





**Was in 5 Jahren bereits realisiert wurde und für 2014 noch geplant ist!**

<b>2009</b>	Einzelmaßnahmen
	Hinweistafeln „Achtung Kinder“, bei wichtigen Schulwegkreuzungen
	Aktionstag der Volksschule, Fußabdruck-Markierung bei wichtigen Schulwegkreuzungen
	LB3 - Unterrohrbacherstraße, Einmündungsentschärfung (90° Winkel)
	Kombinierter Geh- und Radweg entlang Unterrohrbacher Straße, erstmalig in NÖ: Begrenzung mittels rot-weiß-roten Pollern
	Freiwilliger Schülerlotsendienst, wichtige Schulwegkreuzungen sichern

<b>2012</b>	Einzelmaßnahmen
	Start: NÖ Pilotprojekt (Zusatzmarkierung), Ziel: Reduzierung Fahrgeschwindigkeit und mehr Sicherheit! Einsatzmöglichkeit z.B. farbliche Markierung Schulweg
	Scooterständer bei der Volksschule
	Frühjahrsputzaktion Spielplätze
	Maßnahmen Landstraße, Markierung
	Maßnahmen Carl Lutz-Gasse, Markierung, Parkordnung, Einbahnregelung
	Markierung der Teststrecke auf der LB3: „Zusatzmarkierung“, Farbe: erika-violett, ein Jahr Beobachtungszeitraum
Auszeichnung „Fahrradfreundliche Gemeinde“	

<b>2010</b>	Einzelmaßnahmen
	Pflanzaktion Spielplatz Dr. Karl Sablik-Straße, Freiwilligenaktion
	Pickerlaktion „Spillern fährt 40 - freiwillig“, Freiwilligenaktion zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit
	Fertigstellung Skaterpark gemeinsam mit Jugend. Nach Vorstellung und unter Mithilfe der Jugend
	Asphaltierung Autobahnbegleitweg
	Bahnstraße - Parkstraße - Erlgasse, Schutzweg, Beleuchtung, Gehsteigvorziehung und -absenkung, Hecken kürzen
	LKW Durchfahrtsverbot, Montage von Hinweisschildern
	LB3 - Wiesener Straße, Mittelinsel, baulich getrennter Radfahrstreifen, Radfahrerübergang

<b>2013</b>	Einzelmaßnahmen
	Umbau der Querungshilfe LB3 mit Karl Wimmer-Gasse, Ausführen von Tiefbord und Rückbau von Gehsteigvorziehung und Pflanzfläche
	Pflanzaktion Generationenpark, Freiwilligenaktion (Rosenhecke Parkstraße)
	Eröffnungsfest Generationenpark, Neue Bewegungsgeräte für alle Generationen, Sitzarena, Slackline, Himmelsliegen, Tischtennistisch
	Markierung Landstraße - Straßenenge, Ergänzung der Markierung Kernfahrbahn
Vermessung Breite LB3 (Mehrzweckstreifen), durchgeführt durch das Land NÖ, Kernfahrbahnbreite der Bundesstraße wird vermessen - Möglichkeit für beidseitigen Radfahrstreifen kann festgestellt werden	

<b>2011</b>	Einzelmaßnahmen
	Radopening mit Radsalon und Kuchenbuffet, Eröffnung des neuen, kombinierten Geh-Radweges, mit Infoschirm und Gewinnspiel
	Spielplatz Marienhofstraße und neuer Spielplatz Dr. Karl Sablik-Straße, Eröffnungsfest mit Weidentipi-Aktion und Gewinnspiel
	Auszeichnung „Goldene Kelle 2010“
	Auszeichnung „VCÖ Mobilitätspreis NÖ“, Siegerscheck € 5.000,-
	LB3 - Kuttengasse, Bauliche Trennung Radfahrstreifen und Fahrbahn, verbesserte Beleuchtung
	LB3 - Karl Wimmer-Gasse, Mittelinsel, baulich getrennter Radfahrstreifen, Radfahrerübergang

<b>Empfehlung 2014</b>	Einzelmaßnahmen
	Zehn Hinweistafeln als bewußtseinsbildende Maßnahme für zu Fuß gehen und mit dem Rad fahren werden aufgestellt
	Finanzierung durch Sponsoren!
	Vermessung Breite LB3 (Mehrzweckstreifen)
	Wiesener Straße/Landstraße: Tempobremse mit Fahrbahnschwenk auf Höhe Biotop (Querungshilfe in Evidenz halten)
	Wiesener Straße/Bundesstraße: Markierung bei der Einmündung, Erhöhung Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer
	Parkstraße: Markierung gemäß Beispiel Landstraße, Maßnahmen zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und geordnetes Parken
	Sportplatzgasse: Markierungen, Maßnahmen zur besseren Übersicht und geordnetes Parken im Kreuzungsbereich, Idee „farbige Zusatzmarkierung“
Ideenwettbewerb für einen „Brunnen der Generationen“ im Generationenpark	





**Auch von offizieller Seite wurde die Projektarbeit mit der Überreichung von Preisen und Auszeichnungen gewürdigt:**



**„Goldene Kelle 2010“**

Dieser Preis ist die höchste Auszeichnung von „NÖ gestalten“ und wird jedes Jahr für besonders interessante Gestaltungslösungen vergeben. Das Ortsentwicklungskonzept „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ wurde als Preisträger für einen Sonderpreis ausgewählt.

**„VCO Mobilitätspreis NÖ 2011“**

Dies ist Niederösterreichs größter Wettbewerb für nachhaltige Mobilität. „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ hat die Ansprüche an das Thema des VCÖ-Mobilitätspreises 2011 „Infrastrukturen mit Zukunft“ in geeigneter Weise umgesetzt und vor allem Bewusstseinsbildung für Kinder und Jugendliche mit eingebunden.

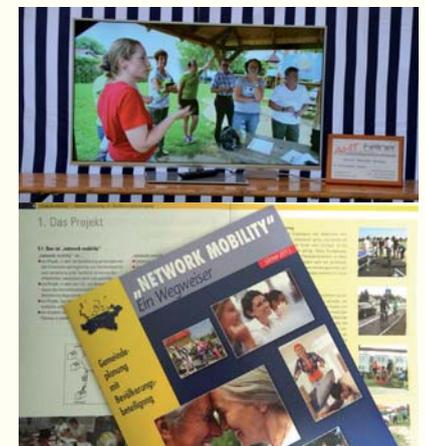


**„Fahrradfreundliche Gemeinde“**

Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) sucht gemeinsam mit ÖAMTC, ARBÖ, AUVA und dem österreichischen Gemeindebund und Städtebund jene Gemeinden und Städte, die in den letzten Jahren fahrradfreundliche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt haben. Im Juli 2012 wurde die Marktgemeinde Spillern als Fahrradfreundliche Gemeinde und auch für die Bemühungen, die Bevölkerung in die Projektplanung einzubeziehen, ausgezeichnet.

**„Network mobility“ – Ein Wegweiser**

Im Auftrag der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, wurde über das Pilotprojekt in Spillern eine Broschüre gemacht und von Herrn Günter Moser ein Film gedreht. Im Jänner 2013 wurde diese Broschüre „network mobility - Gemeindeplanung mit Bevölkerungsbeteiligung“ als Wegweiser an alle Gemeinden verteilt. Sie dient künftig als Beispiel und Vorbild, wie in einer Gemeinde mit freiwilligem Einsatz gemeinsam geplant und gearbeitet werden kann.





## Freiwillige Unterstützung in Zahlen!

Für „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ wurde gemeinsam eine beachtliche Zahl an Freiwilligenstunden geleistet. Eine Freiwilligenstunde kann mit € 30,- bewertet werden:

1.055 Stunden	Arbeitskreis Schulwegsicherheit, Mobilität und Verkehr	€ 31.650,-
440 Stunden	Arbeitskreis Spielplätze und Bewegungsraum für alle	€ 13.200,-
400 Stunden	Arbeitskreis Kommunikation und Pressearbeit	€ 12.000,-
	Sponsoren spendeten für die Umsetzung von Detailprojekten	€ 22.500,-

Insgesamt wurde das Gemeindebudget durch das Bürgerbeteiligungsprojekt

„Mein... dein... UNSER SPILLERN“ mit rund

**€ 79.350,-** unterstützt!

## Sehr geehrte an unserem Projekt interessierte Mitbürger!

### Liebe Freiwillige!

Fünf Jahre Arbeit liegen hinter uns. Ideen zu verwirklichen ist nicht so einfach, aber immer wieder konnten wir Teilerfolge erzielen und in Summe haben wir viel geschafft. Wir können auf unser Projekt: „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ stolz sein. Bei den vielen Diskussionen und Arbeitseinsätzen haben wir uns besser kennengelernt, wir hatten eine spannende, aber auch arbeitsintensive Zeit. Unser Motto: „Gemeinsam sind wir stark“ hat meistens funktioniert. 2014 wird noch einiges fertiggestellt, dann wollen wir eine kleine Atempause einlegen. - Wenn wichtige Probleme auftauchen sollten, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Freiwillige werden sich sicher wieder finden. - Auch ein neuer Projektleiter wird gesucht! (Interessierte bitte melden!) Ich bedanke mich sehr für euer Interesse und euren Arbeitseinsatz: Arbeitskreisitzungen, Einsätze bei Info-Ständen, Buffets, Festgestaltungen, Pflanz- und Reinigungsaktionen auf Spielplätzen und vieles mehr. Besonders beeindruckt war ich von dem reibungslosen Ablauf unseres „Schülerlotsendienstes“. (In meiner Berufszeit als Lehrer habe ich mich nie getraut, so ein Ansinnen an die Eltern zu stellen!). Nach fünf Jahren möchte ich nun mein Amt als „Projektleiterin“ beenden, sage DANK für die interessante Zusammenarbeit und wünsche allen weiterhin alles Gute und vor allem eine positive Weiterentwicklung im Sinne unseres Projektes „Mein... dein... UNSER SPILLERN“!

OSR Helga Sablik



### Liebe „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ - Fans!

Im Jahr 2008 konnte niemand ahnen, wie erfolgreich sich „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ entwickeln wird. Als Ortsplaner bin ich auch für andere Gemeinden in Niederösterreich tätig und kann sagen, dass Bürgerbeteiligung nicht immer gelingt. In Spillern überzeugt das Projekt „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ durch die große Bereitschaft der Bewohner zur Mitarbeit, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und den Rückhalt in der Gemeindevertretung. Die Bewohner von Spillern kennen ihre Heimatgemeinde genau und haben die Möglichkeit genutzt, ihr Wissen in die Planung einzubringen. Alle haben sich für das Gemeinwohl eingesetzt und miteinander leistbare Maßnahmen, für ein sicheres Wegenetz und bedarfsorientierte Frei- und Erholungsflächen, erarbeitet. Durch gemeinsames Planen und die Zusammenarbeit bei der Umsetzung werden Veränderungen besser akzeptiert. Bisher ist dieses Projekt in Niederösterreich einmalig und es freut mich sehr, dass wir alle Teil von „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ sind.

Architekt DI Anita Mayerhofer





Rückflussventile anbietet, die gewährleisten, dauerhaft dicht zu sein.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 23.9.2013 wird dem Gemeinderat empfohlen, zwei neue Rückflussventile bei der Kläranlage von der Fa. MTA GmbH., Messtechnik, in der Höhe von € 20.695,50 plus geschätzten Einbaukosten von ca. € 3.000,-- zu beschaffen.

Die Beträge werden im Voranschlag 2014 veranschlagt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### Punkt 7)

Grundsatzbeschluss zur Regionalen Leitplanung A5/S1/A22.

Die „Regionale Leitplanung Nordraum Wien“ soll die koordinierte Raumentwicklung entlang von A5, S1 und A22 sicherstellen. Die Projektregion gehört zu den stärksten Wachstumsräumen Österreichs.

Die Bevölkerungsentwicklung im Nordraum Wien verlief von 1981 bis 2011 sehr dynamisch. In diesem Zeitraum wurde ein Wachstum von plus 34 % verzeichnet. Die Bevölkerungsprognose bis 2025 ist positiv, die Einwohnerzahl soll um weitere 14 % steigen.

Der Nordraum Wien strebt die Ziele der strukturierten Stadtregion an, in denen Zentren deutlich erkennbar sind, kleinere Orte ihre Identität bewahren, die Betriebsgebietsentwicklung geordnet verläuft und die Natur geschätzt und geschützt wird.

Aufgrund der hohen Standortgunst und der dynamischen

**Das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung finden Sie auf der Homepage [www.spillern.at](http://www.spillern.at).**

Entwicklung der Gemeinden im nördlichen Wiener Umland wurden im Zuge des Pilotprojekts Regionale Leitplanung gemeinsam mit dem Land Niederösterreich die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden abgestimmt und ein gemeinsames Leitbild zur Raumentwicklung erarbeitet.

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern soll die Inhalte der Regionalen Leitplanung A5/S1/A22 in der Fassung vom Juni 2013 zustimmend zur Kenntnis nehmen. Weiters soll der GR der Marktgemeinde Spillern die Inhalte der Regionalen Leitplanung für den Bereich der jeweiligen Gemeinde in die örtliche Raumordnung einfließen lassen.

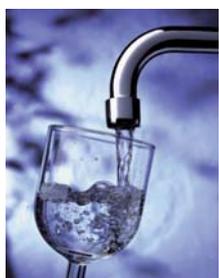
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmenthaltungen: 3 (Jarmer, Hatzl, Patzelt)

#### Punkt 10)

- Am 19.9.2013 fand die Eröffnung der Intarsienausstellung vom Spillerner Künstler Franz Hansal im Foyer des Gemeindeamtes statt. Die Ausstellungsstücke konnten danach über eine Woche von zahlreichen Besuchern bewundert werden.
- Der Bürgermeister bietet die Räumlichkeiten im Foyer des Gemeindeamtes auch anderen Künstlern als Ausstellungsraum an. Interessierte können sich während der Amtsstunden am Gemeindeamt melden.
- Gf. GR. Martin Senekowitsch verweist auf 10 Jahre Gemeindezentrum.

## Unser Trinkwasser



Die Marktgemeinde Spillern als Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat Untersuchungen des Wassers in vorbestimmtem Umfang und Häufigkeit von einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt durchführen zu lassen.

Die Abnehmer sind gemäß Trinkwasserordnung aufgrund der aktuellen Untersuchungsergebnisse über die Qualität des Wassers zu informieren.

**Probeentnahmestelle:** Kindergarten Schulgasse 6

**Probeentnahmestelle:** Industriestraße 8

Gesamthärte: 29,2 °dH

pH-Wert: 2,7

Nitrat: 32,3 mg/l

## Richtiges Heizen

Umweltgemeinderat Andreas Schmidt bittet alle GemeindegliederInnen, die mit festen Brennstoffen heizen, aus Rücksicht auf die Anrainer in der kommenden Heizsaison wieder darauf zu achten, dass nur erlaubte Brennmaterialien verwendet werden.

Pressplatten, mit Folien überzogene Kartonagen, getränktes, gestrichenes oder frisches Holz, etc. dürfen **nicht verheizt** werden und müssen daher richtig entsorgt werden.





**Freitag, 21. Februar 2014**

# Nachtschifahren am Zauberberg

**Abfahrt: 16:30,**  
beim Gemeindezentrum  
**Ankunft: ca. 23:45**

Der Bus wird von der  
Marktgemeinde Spillern zur  
Verfügung gestellt.

Die Liftkarte ist selbst zu bezahlen.

**Preise Liftkarten:**  
Die Liftkarten sind im Bus zu bezahlen  
**Erwachsene € 31,00**  
**Kinder € 16,50**  
**Jugendliche/Senioren € 29,00**

Auf Ihre Teilnahme freut sich die  
Gesunde Gemeinde Spillern



Die Anmeldung ist unter **02266/80225**,  
per Email an [marktgemeinde@spillern.at](mailto:marktgemeinde@spillern.at)  
oder über Facebook möglich.

**Anmeldeschluss: 19. Februar 2014**  
**ACHTUNG BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL**

## Adventkranz



v.l.n.r.: Emanuela Montsch, Vizebgm. Christine Wessely, Bgm. Ing. Thomas Speigner,  
ev. Pfarrer Mag. Christian Brost, Dr. Evelyne Zehemayer, GR. Gabriele Kovarik

Der Adventkranz hat seinen Ursprung im Rauhen Haus, einer diakonischen Erziehungsanstalt in Hamburg. Diese wurde 1833 vom evangelischen Pfarrer Johann Hinrich Wichern (1808-1881) für bedürftige und heimatlose Kinder eingerichtet. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts erhielt erstmals ein Adventkranz mit 24 Lichtern den Bettsaal des Rauhen Hauses. Für die Sonntage gab es große Lichter, für die Wochentage kleine. Dieser evangelische Adventkranz wurde der Marktgemeinde Spillern von der evangelischen Pfarre Stockerau in Vertretung von Pfarrer Mag. Christian Brost überreicht.

Die Marktgemeinde Spillern lädt zum  
**Frühjahrsputz 2014**



**Samstag, 5. April 2014 - 10:00**  
vor Gemeindezentrum der Marktgemeinde Spillern  
Schulgasse 1, 2104 Spillern

**KOMMEN SIE VORBEI UND  
HELFE SIE MIT... DANKE!**

**Die Marktgemeinde Spillern freut sich  
auf Ihren geschätzten Besuch!**

## Jahreskalender 2014



v.l.n.r.: Mag. Martin Senekowitsch, Bgm. Ing. Thomas Speigner, Josef Stöger

Der Jahreskalender 2014 steht unter dem Motto „Spillern im Wandel der Zeit!“. Herr Josef Stöger und der Verein „Geschichte Spillern“, in Vertretung von Mag. Martin Senekowitsch, stellten die alten Ansichten zur Verfügung. Die Kinder der 4. Klasse Volksschule fotografierten die neuen Ansichten. Dieser Kalender soll den BewohnerInnen eine nützliche Hilfe das ganze nächste Jahr über sein. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren.



## Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

### Ing. Harald Sulzbacher

Ich wurde am 7. August 1965 in Korneuburg geboren und lebe seither ohne Unterbrechung in Spillern.

Nach Kindergarten und Volksschule besuchte ich vier Jahre das BG/BRG Stockerau und wechselte dann in die HTBLA Hollabrunn.

Nach der Matura begann ich 1984 am Konservatorium der Stadt Wien beim Friedrich Gulda Schüler Roland Bantik und bei Rudi Wilfer Jazz-Klavier & Komposition zu studieren.

Während und nach meinem Studium spielte ich in zahlreichen Bands. Unter anderem bei Shlomit Butbul, Yitka Woodhams, Sandra Pires, sowie bei mehreren Instrumentalformationen.

Anfang der 90er Jahre begann ich Songs für verschiedenste Interpreten zu schreiben.

Im Zuge meiner Tätigkeit als Werbemusikproduzent lernte ich etwa zur gleichen Zeit meinen langjährigen Geschäftspartner, den Bassisten und Tontechniker Stephan Kolber, kennen. Mit ihm zusammen schrieb ich über 100 Songs und gründete 1996 die Musikproduktionsfirma GOSH! Productions. Ein Exklusivvertrag als Komponisten mit dem Verlag Warner Chappell war das Resultat der erfolgreichen Zusammenarbeit.

Mit der Popgruppe „Blondes have more fun“ landeten wir einen Hit der im heimischen Radio zum meistgespielten Popsong des Jahres wurde und noch heute zu hören ist. Aus GOSH! Productions wurde 2002 gosh!\_audio. Zusätzlich zur Musikproduktionsfirma wird ein Tonstudio in Wien eröffnet.

Ein Exklusivvertrag mit der damaligen Telekom Austria wurde abgeschlossen und ist bis heute mit der neuen A1 Telekom aufrecht.



Österreichs Popstar Nummer 1, Christina Stürmer, nimmt regelmäßig ihre Alben bei gosh!\_audio auf. Ich bin seitdem als Keyboarder, Komponist und Musikproduzent fast ausschließlich im eigenen Studio tätig. Zahlreiche Werbejingles, Corporate Sounds für Firmen (Wienerberger, A1 Telekom, T-Mobile, Johnson & Johnson, Semperit, ...) und Musikproduktionen (Christina Stürmer, David Hasselhoff - siehe Bild, Gary Howard,...) entstehen.



Unter anderem wirkte ich bei den TV Shows „Starmania“ und „Helden von morgen“ unter der Leitung von Falco Keyboarder Thomas Rabitsch mit.

Abgesehen von meiner Arbeit im Tonstudio bin ich seit etwa 15 Jahren auch nach wie vor als Lehrer für Jazz Klavier in der Musikschule Stockerau tätig. Dieser Lehrauftrag liegt mir sehr am Herzen, da der Fokus hier vor allem auf Kinder und junge Menschen gerichtet ist, und das sind schließlich die Musikschaaffenden von morgen. So sehr mich meine große Leidenschaft, die Musik, ausfüllt, gibt es für mich aber immer noch meine Familie, die über allem steht.

Ich bin seit 1998 mit Jerusha verheiratet. Sie stammt aus Missoula (Montana - USA), was meine Vorliebe für Amerika noch weiter gesteigert hat.

Wir haben drei Söhne – Lucas (18), Elias (13) und Adam (11) – Das Leben ist schön :-)

Kleindenkmäler in Spillern sind im Internet unter [www.kleindenkmal.at](http://www.kleindenkmal.at) abrufbar. Ab 2014 besteht die Möglichkeit, Informationsmaterial zu diesen Denkmälern in Papierform auf dem Gemeindeamt zu beziehen.

## Mein... dein... UNSER SPILLERN



### Straßenmarkierung Landstraße

An das neue Straßenbild mit den weißen Straßenmarkierungen hat man sich in der Landstraße schon gewöhnt, da zur Kennzeichnung der Kernfahrbahn bereits 2011 eine weiße Markierung aufgebracht worden war. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, dass sich die Fahrzeuge auf dem gekennzeichneten Teil der Straße fortbewegen und die Fahrgeschwindigkeit reduziert wird. Durch die Markierung von Sperrflächen im Kreuzungsbereich wird die Sicht auf den Querverkehr verbessert.

Bisher war allerdings nur der östliche Teil der Landstraße von der Einmündung in die Bundesstraße bis auf Höhe Feuerwehr umgesetzt. Im Oktober konnte nun endlich auch der restliche Straßenzug bis zur Wiesener Straße markiert werden. Im Bereich der Kreuzungen mit der Kellergasse und der Wiesener Straße wurden ebenfalls Sperrflächen markiert, die zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.

Die Idee der Markierung in der Landstraße war ein Teilprojekt von „Mein... dein... UNSER SPILLERN“.



### Hinweistafeln

Unser Pilotprojekt „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ existiert seit 2008. Es wurden bereits viele Einzelmaßnahmen umgesetzt. Nun steht ein neues Detailprojekt kurz vor der Realisierung: „Hinweistafeln zur Bewusstseinsbildung für autofreie Mobilität in Spillern“.

An insgesamt zehn Standorten werden Hinweistafeln aufgestellt. Sie sollen einerseits über den jeweiligen Standort (z.B. Feuerwehr), andererseits über Entfernungen und Distanzen zu den Standorten der anderen Hinweistafeln informieren. So kann einfach und schnell vermittelt werden wie weit es z.B. vom Gemeindeamt bis zum Sportplatz ist, und in welcher Zeit man diese Strecke zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen kann.

Die Hinweistafeln sollen allen Bewohnern die kurzen Wege in Spillern bewusst machen und zum zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren anregen. Ohne Auto von A nach B zu kommen tut nicht nur der Gesundheit gut, sondern ist auch für unsere Umwelt von Vorteil. Jeder kann seinen Beitrag zur Reduzierung des Verkehrs und somit zur Reduzierung des Schadstoffausstoßes beitragen.

Finanziert wurden die Anschaffungskosten durch Sponsoren. Nicht nur ortsansässige Unternehmen haben sich beteiligt, auch auswärtigen Firmen hat diese Idee zur Ankurbelung schadstofffreier Mobilität gefallen. Als Gegenleistung können unterstützende Betriebe auf der Rückseite der Hinweistafeln eine anteilige Werbefläche nutzen.

### Durch dieses Sponsorenkonzept profitieren:

- die Spillerner, denn sie werden in Zukunft öfter autofrei in unserem Wohnort unterwegs sein und somit sich selbst Gutes tun
- unsere Umwelt, denn es wird weniger motorisierten Verkehr und weniger Schadstoffausstoß geben
- die Betriebe, denn sie können an zehn unterschiedlichen Standorten in Spillern werben
- die Gemeinde, denn sie konnte immerhin € 6.000,-- Errichtungskosten sparen.

**MARKTGEMEINDE SPILLERN**

**Erlebnisspielplatz Sportplatz**

Der Erlebnisspielplatz wurde als Teilprojekt von „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ im Mai 2011 verbessert und durch zusätzliche Geräte für unsere Kinder attraktiver gestaltet.

**Verhaltensregeln auf unserem Spielplatz:**  
Wir machen nichts kaputt, werfen nicht mit Steinen, geben die Abfälle in den Mistkübel, und rauchen nicht!

**Sportanlagen:**

- Fußballplatz
- Fun court
- Stockschießbahn
- Beach Volleyball Platz

Zu Fuß gehen und mit dem Rad fahren fördert die Gesundheit. Außerdem kann jeder, der sich ohne Motorfahrzeug fortbewegt, seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

**STANDORT** Sportplatz Erlebnisspielplatz

Generationenpark zu Fuß: 12min Rad: 2min	Augebiet zu Fuß: 16min Rad: 4min
Bahnhof zu Fuß: 10min Rad: 2min	Friedhof zu Fuß: 25min Rad: 5min
Gemeindeamt zu Fuß: 14min Rad: 3min	Dorfspazierweg zu Fuß: 6min Rad: 1min
Spielplatz Sablik Str. zu Fuß: 6min Rad: 1min	Feuerwehr zu Fuß: 10min Rad: 2min
Probenanlage B0d zu Fuß: 17min Rad: 5min	

WISCHNET ORGAPAN  
www.wischnet.org

www.spillern.at

Diese Anlage wurde in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen des NÖ Pilotprojektes **Mein... dein... UNSER SPILLERN** errichtet.

Gemeindeamt: 02266/80225  
Feuerwehr: 122  
Polizei: 133  
Rettung: 144  
[www.spillern.at](http://www.spillern.at)



## Chronik

### Geburten

Armina Huremovic; Markus Csondor

### 80. Geburtstag

Rosa Haumer

### 90. Geburtstag

Leopoldine Bietzinger; Rosa Barth

### Diamantene Hochzeit

Anna und Karl Schmahl

### Todesfälle

Helmut Stallecker; Dietmar Knaus; Silvia Maier; Elfriede Lucha

## Veranstaltungsprogramm

### Besinnlicher Advent

22. Dezember 2013, 18.00 Uhr, Pfarrkirche

### Krippenspiel

24. Dezember 2013, 16.30 Uhr, Pfarrkirche

### Blutspendeaktion

27. Dezember 2013, 15.00 - 20.00 Uhr  
Sitzungssaal Gemeindezentrum

### Punschabend

28. Dezember 2013, 17.00 Uhr, Sportplatz

### Punschabend

5. Jänner 2014, 17.00 Uhr Stocksportanlage

### Soul, Funk & Jazz Night

17. Jänner 2014, 20.00 Uhr, Festsaal Spillern

### Die Veränderung von Kleinhandel und

### Kleingewerbe am Beispiel Spillern

22. Jänner 2014, 19.00 Uhr, Sitzungssaal

### Sportball

25. Jänner 2014, 20.00 Uhr, Festsaal Spillern

### Kindermaskenball

26. Jänner 2014, 15.00 Uhr, Festsaal Spillern

### Bürgermeistercafe

18. Februar 2014, 15.00 Uhr, Kinderfreundeheim

### Nachtschifahren

21. Februar 2014, 16.30 Uhr Gemeindezentrum

### Faschingkehraus

4. März 2014, 20.00 Uhr, Festsaal Spillern

### Pendelgrundkurs

12. März 2014, 19.00 Uhr, Sitzungssaal

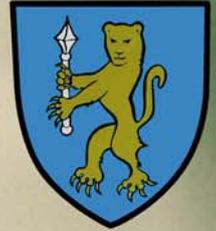
## Ärztenotdienst

23./24. Dez.	Dr. REIF Kurt
25./26. Dez.	Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
28./29. Dez.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
31. Dez./1. Jän.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
4./5. Jänner	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
6. Jänner	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
11./12. Jänner	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
18./19. Jänner	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
25./26. Jänner	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
1./2. Februar	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
8./9. Februar	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
15./16. Februar	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
22./23. Februar	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
1. Feb./2. März	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
8./9. März	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
15./16. März	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
22./23. März	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
29./30. März	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Infor-mationsblatt der Markt-gemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK + KOPIE, Krtek und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.

Foto: Anne de Wolff



**Freitag, 17.01.2014**  
**20:00 Uhr**  
(Einlass: 19:30 Uhr)  
**Festsaal Spillern**

**Karten:**  
**€ 12,- (Vorverkauf)**  
**€ 14,- (Abendkasse)**  
freie Platzwahl

# Soul, Funk & Jazz Night

Die Marktgemeinde Spillern präsentiert:  
die Hamburger Soulsängerin

**Kathi Kallauch & Band**



Harry Sulzbacher  
(keys)



Andi Wilding  
(git)



Hardy Auer  
(drums)



Joe Gridl  
(bass)

Karten sind im Gemeindeamt Spillern und in der Raiffeisenbank Spillern erhältlich. Ebenso können Karten via email an [marktgemeinde@spillern.at](mailto:marktgemeinde@spillern.at) reserviert werden. Die vorbestellten Karten sind dann an der Abendkasse zum Vorverkaufspreis hinterlegt.

**Nur eine Bank ist meine Bank!**  
**Die Bank mit dem persönlichen Service!**



**Raiffeisenbank Spillern**

